



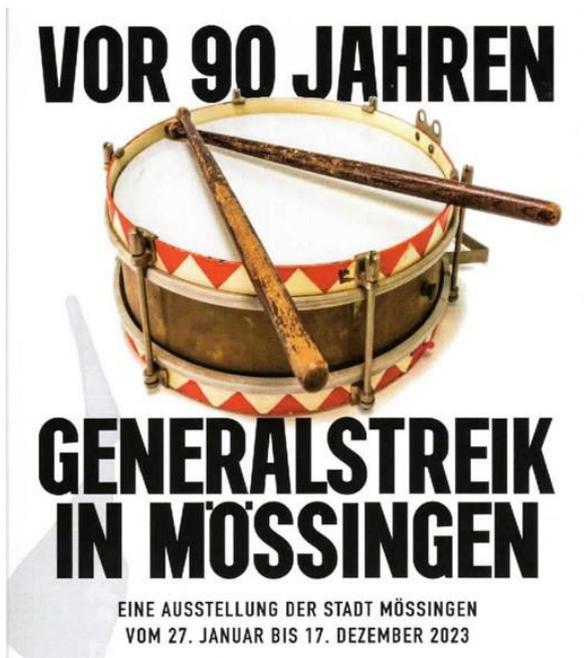
14.09.23

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

ein Artikel in der Stuttgarter Zeitung vom 27. Jan. 2023 ist der Anlass für die Einladung zu einem Ausflug nach Mössingen auf der Schwäbischen Alb.

„Aufbegehren gegen Hitler“, so die Überschrift des ganzseitigen Artikels; und weiter: „Widerstand gegen die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler vor 90 Jahren war rar. In Mössingen am Fuß der Alb wagten Hunderte einen ‚Generalstreik‘. Die kommunistisch inspirierte Aktion blieb vor Ort lange umstritten“.

In Mössingen, in der Kulturscheune, gibt es zu dem damaligen Ereignis eine Ausstellung.



Ausstellung „Vor 90 Jahren – Generalstreik in Mössingen“

Die Ausstellung „Vor 90 Jahren – Generalstreik in Mössingen“ beleuchtet den 31. Januar 1933 in Mössingen. An diesem Tag waren in dem gut 4.000 Einwohner zählenden Ort im Steinlachtal 800 Personen auf die Straße gegangen, um gegen die Machtübernahme Hitlers zu protestieren. Die drei großen Fabriken des Ortes sollten bestreikt werden. Der Streikaufruf war reichsweit erfolgt, aber eine vergleichbare Aktion ist von nirgendwo bekannt. Das Mössinger Geschehen blieb isoliert und wurde am Nachmittag durch Reutlinger Polizei aufgelöst worden. 80 Teilnehmer waren zu Haftstrafen verurteilt worden.

Die Ausstellung zeigt Vorgeschichte, Ereignisse und Folgen des 31. Januar 1933 und gibt auch Antworten auf die Frage: Warum kam es gerade in Mössingen zu einer Aktion?

Am Mittwoch, dem 18. Oktober wollen wir die sehenswerte, kostenfreie Ausstellung besuchen, evtl. mit Führung ab 14h. Dafür können je nach Teilnehmezahl Kosten entstehen.

Anmeldung bitte bis 10. Oktober unter Tel. 0171 / 4782906 oder Osten@naturfreunde-stuttgart.de Interessenten ohne Deutschland-Ticket organisieren ihre Fahrkarte selbst.
Treffpunkt 12.00h am Hauptbahnhof, Gleis 12. Abfahrt um 12.15h mit IRE6.

Brigitte & Sabine, Rolf & Ulrich